
„Betriebe können keine weiteren Belastungen durch neues Bürokratiemonster gebrauchen“

28.10.22 | Berlin

„Betriebe können keine weiteren Belastungen durch neues Bürokratiemonster gebrauchen“

Wirtschaft lehnt geplante Ausbildungsabgabe in Berlin ab

Die Arbeitgeber in Berlin lehnen den Vorschlag von Arbeitssenatorin Katja Kipping, eine Ausbildungsumlage einzuführen, entschieden ab. „Es wäre absurd, den Unternehmen in Berlin in einer der tiefsten Wirtschaftskrisen der vergangenen Jahrzehnte auch noch eine Ausbildungsumlage aufzubürden“, erklärte UVB-Hauptgeschäftsführer Christian Amsinck. „Zusätzliche Belastungen durch ein neues Bürokratiemonster sind das Letzte, das die Betriebe jetzt gebrauchen können. Juristische Gutachten ändern daran nichts.“

"Es gibt keinen Mangel an Ausbildungsangeboten"

Eine Abgabe würde zudem die Probleme auf dem Ausbildungsmarkt nicht lösen, befand er weiter. Es gebe keinen Mangel an Ausbildungsangeboten in Berlin. "Es fehlt vielmehr an qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern. Tausende Ausbildungsplätze in Berlin, aber auch in Brandenburg,

sind nach dem Start des Ausbildungsjahres noch unbesetzt."

Die Arbeitssenatorin und die Koalition täten gut daran, sich um die tatsächlichen Probleme auf dem Ausbildungsmarkt zu kümmern, verlangte der Hauptgeschäftsführer. "Diese reichen von der unzureichenden Qualität der Schulausbildung bis hin zu einer besseren Vorbereitung auf das Berufsleben. Spätestens nach dem Wahlkampf müssen diese Themen dringend auf die Agenda."

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Ihr Ansprechpartner zum Thema Ausbildung

Thoralf

Marks

Telefon:

+49 30 31005-209

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:

Marks [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:

Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)